

<p>Gemeinde Möhnesee <small>Kreis Soest</small> Die Bürgermeisterin</p>	Niederschrift
	über die Sitzung des
	<p>Rates vom 17.12.2020 Sitzungs-Nr.: 2/XI</p>

Anwesend sind:

Bürgermeister/-in

Maria-Luise Moritz

Beigeordneter

Günter Wagner

Ratsmitglieder

Tim Behrendt
Uwe Beißner
Hubert Betten
Gerhard Bruschke
Niclas Dittrich
Uwe Gronert
Birgit Honsel
Marion Lepold
Margitta Pfüger-Härtel
Andreas Rohe
Julian Sauter
Thorsten Schilling
Stephanie Schlüter
Jürgen Walzinger
Hans-Jürgen Weigt
Christian Eberhard Wolf

Verwaltungsmitglieder

Anja Baumann
Christoph Koch
Burkhard Schulte

es fehlt / es fehlen

Harald Beckers
Ulrich Blank
Boris Cramer
Ferdinand Eickhoff
Franka-Christina Gaßner
Michael Grabs
Christian Kaldewey
Antje Knehaus
Lars Kotewitsch
Sigrid Pauly
Albert Prange
Thomas Schoene
Ferdinand Sprenger
Klaus-Peter Teipel

TOP 1 Zur Geschäftsordnung

TOP 1.1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Maria Moritz eröffnet die heutige Sitzung des Gemeinderates um 17:30 Uhr. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht,

TOP 1.2 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 03.11.2020 - öffentlicher Teil -

Gegen Inhalt und Abfassung der Niederschrift der Sitzung des Rates vom 03.11.2020 – öffentlicher Teil – werden Einwendungen nicht erhoben.

TOP 1.3 Bestellung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Ratssitzung

Vorschlagsrecht: BG-Fraktion

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift zur heutigen Ratssitzung wird einstimmig Ratsmitglied Andreas Rohe gewählt.

TOP 1.4 Bestellung eines Schriftführers

Zum Schriftführer der heutigen Sitzung des Rates wird einstimmig die Verwaltungsfachangestellte Anja Baumann bestellt.

TOP 1.5 Befangenheit gem. § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 GO NRW

Bürgermeisterin Maria Moritz weist die Ratsmitglieder auf die Befangenheitsvorschriften der GO NRW hin.

TOP 1.6 Antrag der Bürgermeisterin auf Änderung der Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Bürgermeisterin Maria Moritz stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil – wie folgt:

TOP 13 Steuerung der Windenergienutzung in der Gemeinde Möhnesee

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung gestrichen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

TOP 2 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zum Rat der Gemeinde Möhnesee am 13.09.2020 und der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee am 13.09.2020 sowie der Stichwahl am 27.09.2020

Einstimmige Beschlüsse:

1. Der Rat stellt fest, dass keiner der Fälle des § 40 Abs. 1 Buchstabe a - c des Kommunalwahlgesetzes NRW vorliegt.
2. Er erklärt auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses die Wahl zum Rat der Gemeinde Möhnesee am 13.09.2020 für gültig.
3. Ebenso erklärt der Rat die Wahl zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee am 13.09.2020 und die Stichwahl am 27.09.2020 für gültig.

TOP 3 Zuständigkeitsordnung

Birgit Honsel erklärt für die CDU-Fraktion, dass die letzten Änderungen der Verwaltung an der Zuständigkeitsordnung im Technikausschuss nicht als unerheblich angesehen werden können und man damit auch nicht einverstanden sei. Herr Gronert schließt sich für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ausführungen der CDU an und auch Tim Behrendt erklärt seine Bedenken genauso wie Christian Wolf für die BG-Fraktion. Man wolle hier nicht in die Zuständigkeiten beim operativen Geschäft der Verwaltung reinreden aber über strategische Entscheidungen grundsätzlicher Art beraten.

Bürgermeisterin Maria Moritz und Beigeordneter Günter Wagner erläutern die angedachten Änderungen der Verwaltung und unterbreiten den Vorschlag, den betreffenden Passus auf die zwischen den Fraktionen abgestimmte Formulierung, ergänzt um vorbehaltliche rechtliche Prüfungen, zu korrigieren.

Die Fraktionen schließen sich dem Vorschlag an.

Sodann ergeht nachfolgender **einstimmiger Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Möhnesee beschließt die mit den genannten Änderungen beigefügte Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Möhnesee, siehe Anlage dieser Niederschrift.

TOP 4 Beteiligungsbericht 2019

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2019, basierend auf den Geschäftszahlen 2018 zur Kenntnis.

TOP 5 Wirtschafts-/Investitionsplan 2021 ff. und Stellenplan 2021 der WiTo GmbH

Nach einem kurzen Meinungsaustausch ergeht mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgender **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Wirtschafts-/Investitions- und Stellenplan der WiTo GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß beigefügten Anlagen.

TOP 6 Erlass einer Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2021

Kämmerer Günter Wagner erläutert mit kurzen Ausführungen den Ratsmitgliedern die Notwendigkeit der vorgelegten Hebesatzsatzung.

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern der Gemeinde Möhnesee für das Haushaltsjahr 2021

(Hebesatz-Satzung).

TOP 7 Erlass der XIV. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Möhnesee für das Jahr 2021

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die der Ratsvorlage Nr. 172/2020 als Anlage 1 beigefügte Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2021,
2. die als Anlage 1 beigefügte XIV. Nachtragsatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Möhnesee für das Jahr 2021

sowie

3. die als Anlage 2 beigefügte Ergänzung zum Straßenverzeichnis zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Möhnesee für das Jahr 2021.

TOP 8 Erlass der IX. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Möhnesee für das Jahr 2021

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die der Ratsvorlage Nr. 171/2020 als Anlage beigefügte Kalkulation der Entwässerungsgebühren für das Jahr 2021

und

2. die als Anlage 1 beigefügte IX. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Möhnesee für das Jahr 2021.

TOP 9 Erlass der IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Möhnesee für das Jahr 2021

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die der Ratsvorlage Nr. 170/2020 als Anlage 1 beigefügte Berechnung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2021,
2. die als Anlage 1 beigefügte und nachträglich erstellte Vorkalkulation der Gebühr für einen 2.500-l-Restmüllcontainer (Leerung auf Abruf) für das Jahr 2021
sowie
3. die als Anlage 2 beigefügte und um eine Gebühr für einen 2.500-l-Restmüllcontainer erweiterte IV. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Möhnesee für das Jahr 2021.

TOP 10 Erlass der 19. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Gemeinde Möhnensee für das Jahr 2021

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die der Ratsvorlage Nr. 184/2020-1 als Anlage beigefügte Kalkulation der Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Gemeinde Möhnensee für das Jahr 2021.
2. Die Reduzierung der kalkulierten Gebühren für das öffentliche Interesse im Zusammenhang mit dem „Erwerb der Grabstätten“ und für die „Benutzung der Friedhofsgebäude“ um pauschal 20 %.
3. Den in der Kalkulation berücksichtigten Anteil der Einnahmen durch den Friedwald in Höhe von 20.000,00 €.
4. Die der Ratsvorlage Nr. 184/2020-1 als Anlage beigefügte 19. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Gemeinde Möhnensee.

TOP 11 Erlass der III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) und die Erhebung von Benutzungsgebühren und Kleinleiterabgabe 2021

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage beigefügte

1. Anlage 1: Kalkulation der Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
2. Anlage 2: Kalkulation der Verwaltungskosten zur Erhebung der Kleinleiterabgabe
3. Anlage 3: III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlage, abflusslose Gruben) und die Erhebung von Benutzungsgebühren und Kleinleiterabgabe vom 17.12.2020

TOP 12 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Parkplatz südlich der Seestraße" in Körbecke; Satzungsbeschluss

Fachbereichsleiter Burkhard Schulte berichtet den Ratsmitgliedern über den aktuellen Sachstand des Vorhabens und den nun folgenden zeitlichen Ablauf des Verfahrens.

Uwe Beißner teilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass es ohne „Kreisel“ keine Zustimmung zu dem Verfahren gebe.

Sodann ergeht mit 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen nachfolgender **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt,

1. den Abwägungsvorschlägen über die Stellungnahmen aus der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage 1) zuzustimmen,
2. den Abwägungsvorschlägen über die Stellungnahmen im Rahmen der zweiten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Anlage 2) zuzustimmen,
3. den Abwägungsvorschlägen über die Stellungnahmen im Rahmen der dritten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (ebenfalls in Anlage 2) zuzustimmen.

- den Abwägungsvorschlägen über die Stellungnahmen im Rahmen der vierten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB (ebenfalls in Anlage 2) zuzustimmen. Da die Frist hierzu erst am 14.12.2020 endet, erfolgte die Abwägung zunächst nur für die bis zur Einladungsfrist eingegangenen Einwände und Anregungen. Den Abwägungsvorschlägen zeitlich noch danach eintreffender Einwände und Anregungen werden bis zur Sitzung des Gemeinderates nachgereicht, um diesen zuzustimmen,
- den Bebauungsplan Nr. 41 „Parkplatz südlich der Seestraße“, Möhnesee-Körbecke, (Anlage 3) als Satzung zu beschließen und die Begründung (Anlage 4) mit Schalltechnischem Bericht (Anlage 5), einschl. Artenschutzprüfung (Anlage 6), sowie Prüfung der Umweltbelange (Anlage 7) und der Eingriffsbilanzierung (Anlage 8).

Die Anlagen 1 bis 8 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

TOP 13 Steuerung der Windenergienutzung in der Gemeinde Möhnesee

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen (siehe TOP 1.6).

TOP 14 Förderung des Baus eines Zaunes für den Sportplatz Völlinghausen aus Mitteln des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten 2020/2021

Kämmerer Günter Wagner informiert die Ratsmitglieder über die Ablehnung des Förderantrages für 2020 und die gleichzeitige Übernahme in das Förderprogramm für das nächste Jahr. Die übernommenen Anträge sollen prioritär geprüft werden.

Hans-Jürgen Weigt verweist hier auf den erneuten Fall von Vandalismus auch auf dem Körbecker Sportplatz und regt an, hier auf die nicht verbrauchten Mittel aus dem Projekt Kunstrasenplatz zurückzugreifen.

Christian Wolf, BG-Fraktion, möchte wissen, ob es Informationen gäbe, warum die Maßnahme abgelehnt wurde. Fachbereichsleiter Burkhard Schulte gibt an, dass es wohl viele Anträge gegeben hätte, die von der Priorität höher bewertet wurden.

Sodann ergeht folgender **einstimmiger Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass die Gemeinde Möhnesee Fördermittel aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020/2021 zur Realisierung des Baus einer Zaunanlage für den Sportplatz Völlinghausen in Anspruch nehmen kann bzw. soll.

TOP 15 Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der RLG gem. § 108a GO NRW

Einstimmiger Beschluss:

- Der Rat der Gemeinde Möhnesee bestellt gem. § 108a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden gewählten Vorschlagsliste der Beschäftigten der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 1 - 6 in den Aufsichtsrat der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH.
- Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH bestellt der Rat der Gemeinde Möhnesee bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 7- 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen.
- Der Geschäftsführer der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

TOP 16 **Abordnung und Finanzierung gemeinsamer Archivare**

Bürgermeisterin Maria Moritz erläutert den Ratsmitgliedern die geänderte öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die beabsichtigte Einstellung von zwei Archivaren für die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Kommunen Welper, Ense, Lippetal und Möhnesee. Auch wurde in Hinblick auf die bekannten Vorfälle mit der vorherigen Stelleninhaberin eine entsprechende Passage in die Vereinbarung aufgenommen. Je ein/e Archivar/-in soll für zwei Kommunen (Möhnesee/Lippetal u. Ense/Welper) zuständig sein.

Tim Behrendt, FDP-Fraktion, begrüßt die Form der interkommunalen Zusammenarbeit und regt an, hier im Vorfeld eine klare Linie bei der Führung/Weisung und der jeweiligen Vertretung zu regeln.

Nach einem regen Meinungsaustausch ergeht mit 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die überarbeitete und in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Ense, Gemeinde Lippetal, Gemeinde Welper und der Gemeinde Möhnesee zur Erledigung von Aufgaben des gemeindlichen Archiwesens.

TOP 17 **Grundschulverbund Möhnesee; hier: Klassenbildung unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2021/2022**

Der Rat nimmt die Klasseneinteilung des Grundschulverbundes Möhnesee, die sich aus der Bildung der kommunalen Klassenrichtzahl ergibt und wie folgt vorgesehen ist, **zur Kenntnis**:

-Hauptstandort Körbecke	52	Schüler/innen = 2 Eingangsklassen
-Teilstandort Günne	26	Schüler/innen = 1 Eingangsklasse
-Teilstandort Völlinghausen	15	Schüler/innen = 1 Eingangsklasse.

TOP 18 **Mitteilungen**

TOP 18.1 **Kenntnisgaben**

Wegen der zu erwartenden Diskussionen in und für die Politiker mit der Bevölkerung werden folgende Dinge zur Kenntnis gegeben:

Abbruch „Biber“ in Stockum

Herr Schulte berichtet vom angezeigten Abbruch der ehem. Gastronomie „Biber“ in Stockum.

Abbruch „Alten- und Pflegeheim Haus Seeblick“ in Körbecke

Herr Schulte berichtet vom angezeigten Abbruch des ehem. Alten- und Pflegeheims „Haus Seeblick“ in Körbecke.

Folgenutzung der Immobilie „Seeblick 6“ in Körbecke

Herr Schulte berichtet, dass der Eigentümer der Immobilie „Seeblick 6“ nach dem Freimachen des Geländes beabsichtigt zwei neue Wohngebäude zu errichten und ein entsprechender Bauantrag gestellt wurde.

Bauvorhaben zur Errichtung einer Hähnchenaufzuchtanlage

Herr Schulte berichtet, dass der Landwirt Bömer ein Genehmigungsverfahren zur Realisierung einer Hähnchenaufzuchtanlage in der Feldflur von Berlingsen nordöstlich des „Tollpost“ am sog. Prozessionsweg beantragt bzw. eingeleitet hat. Die Antragsunterlagen werden in der Zeit vom 18.12.2020 bis 18.01.2021 auch im Rathaus Möhnesee öffentlich ausgelegt. In dieser Zeit kann jedermann zu diesem Projekt eine Stellungnahme an die Landrätin des Kreises Soest richten. Nach den heutigen Erkenntnissen wird es voraussichtlich

am 28.04.2021 zu einem allgemeinen Erörterungstermin in der „Möhneseehalle“ kommen, um die beachtlichen Aspekte mit den vorgetragenen Argumenten und deren Würdigung nach Abwägungsprozessen zu erläutern.

Die Gemeinde selbst als zu beteiligende Behörde hat am 14.12.2020 die Verfügung des Kreises Soest zur Abgabe einer Stellungnahme bezüglich der Herstellung des Einvernehmens erhalten. Diese ist innerhalb von 2 Monaten vorzulegen. Eine Behandlung der Angelegenheit im Bauausschuss am 14.01.2021 kann vorbereitet werden.

„Schnelles Internet“ am „Südufer“

Es wird zur Kenntnis gegeben, dass in den Siedlungsstraßen „Zum Hauernert, Eschenweg, Fichtenweg und Stockumer Eichen“ wegen nicht erfüllter Voraussetzungen für die Bundes- und Landesförderung leider keine Glasfaser verlegt wird. Bei stattfindenden Rohrverlegung für das Gasnetz wird der Versorger hier Leerrohre für einen anschließend möglichen „Ei-genausbau“ mitverlegen. Die betroffenen Grundstückseigentümer können durch deren Willensbekundungen und Versorgungsanträge die Wirtschaftlichkeit für den Anbieter herbeiführen. Man muss sich darüber im Klaren sein, dass die heutigen Nutzungsmöglichkeiten vielleicht grenzwertig aber auskömmlich sind. Die Digitalisierung nimmt rasante Fortschritte und schon bald wird festzustellen sein, dass die jetzige Versorgung hoffnungslos die gebotenen Nutzungsmöglichkeiten nicht mehr bieten kann.

Aufhebung der Einbahnstraßenregelung am „Südufer“

Die Tiefbauarbeiten zur Gasrohr- und Glasfasernetzversorgung am „Südufer“ sind vorangeschritten. Am 17.12.2020 ist die Einbahnstraßenregelung aufgehoben worden. Am Folgetag sollen die zur Seite gestellten Verkehrslenk- und Beschilderungseinrichtungen abgeholt werden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

TOP 18.2 Einführung eines Ehrenamtstages / Tag der Vereine

Bürgermeisterin Maria Moritz berichtet über die Absicht der Einführung eines Ehrenamtstages /Tag der Vereine, wo zum einem Ehrenamtliche geehrt werden sollen und Vereine sich der Bevölkerung vorstellen und die Bürger sich über das breite Angebot informieren können. Zugleich soll dieser Tag auch zur würdevollen Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Ortsvorsteher genutzt werden. Vorgesehen hierfür ist der **04. September 2021**.

TOP 18.3 Versorgung der Schulen mit Schutzmasken

Tim Behrendt erläutert seine Eingabe vom 10.12.2020 und bemängelt die aus seiner Sicht unzureichende Ausstattung der Schulen/Lehrkräfte mit den entsprechenden Schutzmasken. Er empfindet hier die Fürsorgepflicht der Gemeinde nicht als ausreichend und bittet die Verwaltung, hier noch mal eingehend auf den nicht ausreichenden Schutz der „Behelfsmasken“ hinzuweisen. Das Lehrpersonal soll gebeten werden, die zur Verfügung gestellten FFP2-Masken zu nutzen.

TOP 18.4 Terminierung von Ausschusssitzungen

Hubert Betten fragt an, ob die für Januar terminierten Ausschusssitzungen unter den derzeit geltenden Corona-Verordnungen stattfinden werden.

Bürgermeisterin Maria Moritz berichtet, dass den Sitzungen nichts entgegenstehe und das nötige Raumkonzept zur Sicherheit aller Teilnehmer den Schutzmaßnahmen entspreche.

Weitere Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.

Die Bürgermeisterin Maria Moritz schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

(Moritz)
Bürgermeisterin

(Rohe)
Ratsmitglied

(Baumann)
Schriftführerin

Anlagen:

1, Zuständigkeitsordnung
